Angewandte Geologie

Vulkankrater am Gebirgsstein ESE von Oberbach

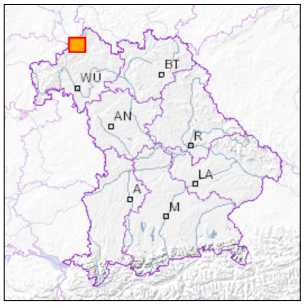
1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 672A017

Bayerns schönste Geotope Nr. 84



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	565.905
Nordwert:	5.577.071

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	50.342034° N
Längengrad:	9.926189° E

Objekt-ID: **5625GT000003**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 30.04.2020

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Wildflecken
Landkreis/Stadt:	Bad Kissingen
Topographische Karte (TK25):	5625 Wildflecken
Geländehöhe:	665 m NN
Größe (Länge x Breite)	200 x 80 m
Fläche:	16.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Rhön

Kurzbeschreibung des Geotops

Aufgelassener Basaltsteinbruch, an dessen Wänden ringsum immer wieder der Kontakt von schwarzen Basaltsäulen zu roter Schlacke aufgeschlossen ist. Diese Grenzfläche fällt zum Bruchzentrum hin ein. Offensichtlich hat hier Lava eine Senke in den Schlacken aufgefüllt. Möglicherweise sind die Basaltsäulen, die hier abgebaut wurden als Füllung eines Lavasees innerhalb des Kraters eines kleinen Schlackenkegel entstanden.
Das Geotop wurde mit dem Gütesiegel "Bayerns 100 schönste Geotope" ausgezeichnet und wird vor Ort mit einer Infotafel erläutert. Weitere Informationen unter https://www.lfu.bayern.de/geologie/bayerns_schoenste_geotope/index.htm.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Steinbruch
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	tlw. verfüllt, zugewachsen, z.T. mit Bauschutt, stellenweise nass/anmoorig, als Deponie genutzt

Nr.	Geotoptyp
1	Kontakt
2	Magmatisches Gefüge
3	Basaltsäulen
4	Gesteinsart

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Tuff, Ignimbrit	Tertiär
2	Rhön-Basalt	Tertiär

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Basalt
2	Tuff/Tuffit

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturschutzgebiet
2	Landschaftsschutzgebiet
3	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Hofbauer (2004): Ein tertiärer Schlackenkegel in der Rhön
2	Simper (2005): Vulkanismus verstehen und erleben
3	Nüdling (2006): Rhönbasalt. Erschließung - Abbau - Geotope
4	Bayer. Landesamt f. Umwelt (2011): Hundert Meisterwerke - Die schönsten Geotope Bayerns
5	Loth et al. (2013): Geotope in Unterfranken

Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	überregional bedeutend
Öffentlich:	besonderes wissenschaftl. Referenzobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1: Detailansicht von Basaltsäulen mit Kontakt zur roten Schlacke.

Bild 2: Felswand aus Basaltsäulen und roter Schlacke.

Bild 3: Felswand aus Basaltsäulen und roter Schlacke.

Bild 4: Überblick über den Vulkankrater mit einer Hinweistafel in der Bildmitte.

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung